



SPD - Kreistagsfraktion



Kreistagsfraktion



An den
Vorsitzenden des
Kreistages Gießen
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9 (Zi. F209)

35394 Gießen

Gießen, 25.01.2017

Präventive Bildungsarbeit zur Stärkung von Demokratie und Menschenrechten

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und FW beantragen in der nächsten Kreistagssitzung am 06.03.2017 folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

Die Jugendförderung des Landkreises Gießen sensibilisiert im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung insbesondere durch die Fachstelle „Demokratie und Toleranz“ für gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sowie Rechtsextremismus und erstellt ein Monitoring zu entsprechenden Vorfällen und Veröffentlichungen (Facebook etc.). Hierzu werden mit Jugendlichen und Multiplikatoren Veranstaltungen und Fortbildungen durchgeführt.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, diese Veranstaltungen und Fortbildungen insbesondere auch den Jugendpflegern/innen der Landkreiskommunen und den im Bereich der Sozialarbeit an Schulen tätigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern anzubieten. Ein besonderes Augenmerk soll hier auf das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage gelegt werden, welches alle Ideologien der Ungleichwertigkeit in seinen Handlungsansatz einbezieht.

Begründung:

Hinter dem Begriff „Ideologien der Ungleichwertigkeit“ steckt die Ausgangsüberlegung, dass scheinbar unterschiedliche Phänomene wie Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Rechtsextremismus, Islamismus, bei aller Unterschiedlichkeit im Detail, eines gemeinsam haben: Sie unterscheiden Menschen nach einem oder mehreren Merkmalen, hierarchisieren sie und leiten daraus Legitimationen für Diskriminierungen ab.

In der Studie „Rechte Einstellungen und rechte Strukturen im Landkreis Gießen“, welche das Jugendbildungswerk des Landkreises in Kooperation mit dem Beratungsnetzwerk Hessen und gefördert durch das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“, erarbeitet hat, wird

ausführlich auf die Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Regierungsbezirk Gießen eingegangen.

Als Handlungsempfehlung, resultierend aus den Ergebnissen der Studie, wird die lebendige Auseinandersetzung über den je individuellen sowie den gesellschaftlichen Standpunkt der Menschen zu Fragen von Demokratie und Menschenrechten in den Mittelpunkt präventiver Bildungsarbeit zu rücken genannt.

Mit freundlichen Grüßen

(Horst Nachtigall)
Vorsitzender der
SPD-Kreistagsfraktion

(Christian Zuckermann)
Vorsitzende der Kreistagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen

(Günther Semmler)
Vorsitzender der Kreistagsfraktion
der Freien Wähler